

14
141/1

12 .08.2014

67

	Stadt Köln	
Eingang	13. Aug. 2014	621/40
67 - Amt für Landschaftspflege und Grünflächen		

Handwritten signature

**Lieferung von Spielsand und Perlkies für 36 Monate;
voraussichtlicher Auftragswert rd. 180.000 € netto zzgl. MwSt. = 214.200 € brutto**

hier: Bedarfsprüfung (RPA-Nr. 141/11/12/14)

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 18.07.2014 übersandten Sie mir das Ergebnis Ihrer Bedarfsprüfung für die o. g. Beschaffung.

Die Materialien werden zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit auf öffentl. Kinderspielplätzen benötigt. Es handelt sich um den voraussichtlichen Bedarf für die Jahre 2015 bis 2017.

Den von Ihnen geltend gemachten Bedarf erkenne ich an.

Mit freundlichen Grüßen

Handwritten signature

Eingang 08. Aug. 2014

671/408
Amt/Abteilung

14 - RPA

18.07.2014
Datum
Willems N. / R. 26 254
Name / Tel.

Bedarfsprüfung für Lieferungen und Leistungen
(einschließlich freiberuflicher bzw. geistiger oder schöpferischer Leistungen)
hier: Lieferung von Spielsand und Perlkies

1. Bedarfsanmeldung Art der Lieferung / Leistung:

- Neubeschaffung freiberufliche bzw. geistige oder schöpferische Leistung
- Ersatz-/ bzw. Ergänzungsbeschaffung sonstige Dienstleistung

Voraussichtlicher Auftragswert 180.000,00 € (netto für 2015, 2016 u. 2017)

Angaben zu Folgekosten:

Entstehen weitere personelle und/oder sächliche Kosten: nein ja (s. Anlage)

Erfolgt die Vergabe aus einem Rahmenvertrag: nein ja

Bei freiberuflicher bzw. geistiger oder schöpferischer Leistung und sonstigen Dienstleistungen

Die Vergabe soll erfolgen, weil

Zwingend erforderlich:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Zuschussmaßnahme | <input type="checkbox"/> Intern nicht möglich |
| <input type="checkbox"/> Beweissicherung | <input type="checkbox"/> Sonderaufgabe |
| <input type="checkbox"/> Sachverständigentätigkeit | <input type="checkbox"/> Kein geeignetes Personal/Fachwissen vorhanden |
| | <input type="checkbox"/> Keine freien Personalkapazitäten |

In der Zeit der Vorläufigen Haushaltsführung::

Es besteht eine

- rechtliche Verpflichtung
- zwingende Notwendigkeit (s. Begründung)

Bedarfsbeschreibung und -begründung:

Die Materialien werden zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit auf öffentlichen Kinderspielplätzen (Fallschutz unter Spielgeräten) benötigt. Es handelt sich um den voraussichtlichen Bedarf für 36 Monate, im Anschluss an die noch bestehenden Verträge.

(Unterschrift bedarfsanmeldende Stelle)

2. Mittelbewirtschaftung

Die für die Maßnahme erforderlichen Mittel stehen zur Verfügung:

Konsumtiv:	Investiv:
Finanzposition <u>6700.572.1100.5</u>	Finanzposition _____
Kostenstelle/Auftrag <u>15800.0510000</u>	Finanzstelle _____
Kostenart <u>521100</u>	Kostenstelle/Auftrag _____
ggf. Deckungsring-Nr. _____	ggf. Deckungsring-Nr. _____

23. Juli 2014

(Unterschrift mittelverwaltende Stelle)

3. Bedarfsprüfung (amtsintern)

Der Bedarf wird nicht anerkannt. (Ziffer 5. ff. des Vordrucks entfallen.)
Antrag zurück an _____ (bedarfsanmeldende Stelle) m. d. B. um Kenntnisnahme.

Der Bedarf wird anerkannt.
Eigene Feststellungen (insbes. bei Abweichungen) s. Anlage.

Unterschrift (ab 10.000 € der Amtsleiterin/ des Amtsleiters)

4. **Bedarfsprüfung durch andere Ämter** (Ziffer 2.1 der Richtlinie)

- Zuständigkeit 12 (s. Ziffer 2.1.1 der RL)
- Zuständigkeit 11 (s. Ziffer 2.1.2 der RL)
- Zuständigkeit 13 (s. Ziffer 2.1.3 der RL)

Amt/ Abteilung

Datum

Name/ Tel.-Nr.

- Die vorstehende Bedarfsprüfung wird nicht anerkannt (Begründung s. Anlage) (**Ziffer 5. ff. des Vordrucks entfallen.**)
Bei Ablehnung Antrag zurück an _____ (bedarfsanmeldende Stelle) m. d. B. um Kenntnisnahme.
- Die vorstehende Bedarfsprüfung wird anerkannt.
Eigene Feststellungen (insbes. bei Abweichungen) s. Anlage.

Unterschrift

5.1. **Bei geschätzter Auftragssumme zwischen 2.500 € und 20.000 €:**

Die Bedarfsprüfung ist dem Vergabevermerk für 27 beizufügen.

5.2. **Ab einer geschätzten Auftragssumme von >20.000 €:**

Bedarfsprüfung zur Stellungnahme an: **14**

6. **Stellungnahme 14 zur Bedarfsprüfung**

14/ 14/1
Amt/ Abteilung/Gruppe
14/14/12/14
RPA-Nr.

14.08.2014
Datum
Plump - D 2354
Name/ Tel.-Nr.

- Dem vorstehenden Ergebnis der Bedarfsprüfung wird nicht zugestimmt.
(s. Begründung bzw. Anlage)
- Dem vorstehenden Ergebnis der Bedarfsprüfung wird zugestimmt.
- Das vorstehende Ergebnis der Bedarfsprüfung wird zur Kenntnis genommen.
- bei geschätzten Auftragssummen > 100.000 € ist ein Bedarfsfeststellungsbeschluss des zuständigen Fachausschusses, > 1.000.000 € des Rates herbeizuführen. Im Übrigen abweichende Regelungen Zuständigkeitsordnung beachten. (Bei eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen gelten die Regelungen der Betriebssatzung.)

Begründung / weitere Bemerkungen:

siehe gesondertes Schreiben

Unterschrift

Antrag zurück an 67
Bedarfsträgeramt